

## Wichtige Adressen

### Evangelisches Pfarramt Wirberg

Pfarramt der Kirchengemeinden Wirberg, Beltershain, Lumda  
**Pfarrbüro: Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod**  
**Tel.: 0 64 01 / 64 21 / Fax: 0 64 01 / 16 11**  
 pfarramtwirberg.rolfschmidt@t-online.de / www.kirchspiel-wirberg.de

Sekretärin Angelika Forgel

**Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag / 08:00 - 12:00 Uhr**

#### ***Pfarrer Rolf Schmidt***

Ev. Pfarramt Wirberg,  
 Saasener Weg 8,  
 35305 Grünberg - Göbelnrod  
 Tel.: 0 64 01 / 64 21  
 Fax: 0 64 01 / 16 11  
 pfarramtwirberg.rolfschmidt@t-online.de

#### ***Pfarrerin***

***Andrea Rink-Rieken***  
 Am Steinbruch 4  
 35305 Grünberg - Lehnheim  
 Tel.: 0 64 01 / 22 36 97 4  
 andrea.rink-rieken@web.de

## Küsterinnen / Küster

#### ***Pfarrkirche Wirberg***

**Frau Anni Stark**  
 Juli - September  
 Wirberg 4  
 35447 Reiskirchen  
 Tel.: 0 64 01 / 64 42

**Frau Claudia Schröder**  
 Januar - Juni / Oktober-Dezember  
 Am Bahnhof 1a,  
 35305 Grünberg - Göbelnrod  
 Tel.: 0 64 01 / 40 88 47

#### ***Gemeindehaus Göbelnrod***

**Frau Katharina Kahlkopf**  
 Zu den Kronwiesen 6  
 35305 Grünberg - Göbelnrod  
 Tel.: 0 64 01 / 22 03 26

#### ***Kirche Reinhardshain***

**Herr Heinrich Becker**  
 Hohlgraben 15  
 35305 Grünberg - Reinhardshain  
 Tel. 0 64 01 / 17 85

#### ***Kirche Lumda***

**Frau Ursula Schäfer**  
 Am Kohlgraben 5  
 35305 Grünberg - Lumda  
 Tel.: 0 64 01 / 52 09

#### ***Kirche Beltershain***

**Frau Gudrun Koch**  
 Reinhardshainer Str. 5  
 35305 Grünberg - Beltershain  
 Tel.: 0 64 01 / 72 25

## GEMEINDEBRIEF

### FÜR DIE GEMEINDEN

**WIRBERG • BELTERSCHAIN • LUMDA**

**DEZEMBER 2017 BIS FEBRUAR 2018**



Die Ev. Pfarrkirche Wirberg im Winter



Im Advent  
geht uns  
ein Licht auf:  
Es wird hell,  
wenn wir gemeinsam  
Freude entzünden.

## Advent

In die Nacht  
ein Licht denken  
wärmende Worte sagen  
in graue Tage.

Den Sorgen  
über die Stirne streichen  
einen Mantel legen  
um die Angst.

TINA WILLMS

### ANDERS GESAGT:

## ADVENT

Advent heißt, zu träumen wagen: dass die Welt eine andere sein könnte. Dass einer Wege aus Licht ins Dunkle bahnt. Dass einer der Erde nicht den Krieg, sondern den Frieden erklärt, bis wir ihn endlich verstehen. Dass einer uns nicht verloren gibt, sondern uns aufsucht, jeden Menschen, auch dich und mich.

TINA WILLMS

## Wichtige Adressen

<b>Organistin</b> Frau Corinna Gans Schillerstraße 3 35305 Grünberg - Göbelnrod Tel.: 0 64 01 / 44 34	<b>Organist</b> Markus Brand Ebelstraße 43 35392 Gießen Mobil: 0152 / 22502636
<b>Evangelisches Dekanat Grünberg</b> Renthof 13, 35305 Grünberg Tel.: 0 64 01 / 22 73 15 / Fax: 0 64 01 / 22 73 16	

## Wichtiges

Herzlichen Glückwunsch!

Die Kirchengemeinde besucht Sie zu diesen Geburtstagen:  
75 / 80 / 83 / 85 / 87 / 90..  
danach jedes Jahr.

Zu diesen Geburtstagen erhalten Sie einen schriftlichen Gruß:  
70 / 81 / 82 / 84 /  
86 / 88 / 89.



Taufen  
und  
Trauungen  
bitte  
frühzeitig  
anmelden!

Montags hat  
Herr Pfarrer  
Schmidt seinen  
freien Tag!

Herzliche Einladung  
zum  
Kindergottesdienst

10. 12. 2017 - 10:30 Uhr  
21. 01. 2018 - 10:30 Uhr  
25. 02. 2018 - 10:30 Uhr

in der  
Kirche Wirberg

Konfirmation	Termin
<b>2018</b>	<b>06. Mai</b>
<b>2019</b>	<b>26. Mai</b>
<b>2020</b>	<b>17. Mai</b>
<b>2021</b>	<b>09. Mai</b>

**Gemeindebücherei  
im Ev. Gemeindehaus  
Lumda !  
Neue Bücher sind da!**

Die Ausleihe ist kostenlos.  
Die Ausleihfrist  
beträgt 2-3 Wochen

**Öffnungszeiten:**

**mittwochs  
von 17:30 - 19:00 Uhr.**

In den Schulferien geschlossen.  
Das Büchereiteam freut sich auf  
ihr Kommen!

**Danke!  
70 Jahre Frauenhilfe  
Beltershain  
Eine Ära geht zu Ende!**

1947 wurde die Frauenhilfe Beltershain gegründet. Über Jahre und Jahrzehnte hat sie das Gemeindeleben mitgetragen und mitgeprägt. Im Oktober hat sich die Gruppe aufgelöst.

Der Kreis war immer kleiner geworden und die Mitglieder immer älter. Das hat zu diesem Schritt geführt.

Wir danken an dieser Stelle der Leiterin Frau Hildegard Dietz und allen Frauen für alle Mitarbeit in der Kirchengemeinde Beltershain und im Kirchspiel Wirberg.

Herzlichen Dank!

**Impressum - verantwortlich für die Herausgabe:**

Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden  
Wirberg, Beltershain, Lumda  
Pfarrer Rolf Schmidt, Saasener Weg 8, 35305 Grünberg,  
Tel.: 0 64 01 – 64 21 / Pfarramtwirberg.buero@t-online.de  
Druck: Gemeindebrief Druckerei - 29393 Groß Oesingen

**Liebe Gemeindemitglieder in  
Reinhardshain, Lumda, Beltershain, Göbelnrod  
und auf dem Wirberg,**

Adventszeit! Ich grüße Sie mit einem philippinischen Märchen: Es war einmal ein König. Er hatte zwei Söhne. Weil er sich nicht entscheiden konnte, welcher von den beiden sein Nachfolger werden sollte, gab er ihnen eine Aufgabe. Er drückte jedem fünf Silberstücke in die Hand und sagte: „Kauft mit diesem Geld etwas, mit dem ihr die große Halle in unserem Schloss ganz und gar füllen könnt. Womit, das könnt ihr selbst entscheiden.“ Die Brüder machten sich auf den Weg.

Der ältere erreichte ein Feld, auf dem die Arbeiter Zuckerrohr ernteten. Das Stroh des Zuckerrohrs ließen sie auf dem Feld liegen. Da hatte er die Idee: „Mit diesem Stroh kann ich die Halle meines Vaters füllen. Und es kostet so gut wie nichts.“ Er ließ das Stroh in die Halle des Schlosses bringen. Als sie gefüllt war, ging er zum König und sagte: „Die Halle ist voll, Vater. Mach mich zu deinem Nachfolger.“

Bald kam auch der jüngere Sohn. Das Zuckerrohrstroh ließ er aus der Halle entfernen und stellte eine Kerze mitten in den leeren Saal. Als er sie anzündete füllte der Kerzenschein die Halle bis in den letzten Winkel.

Da sagte der König: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Stroh zu füllen. Du aber hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt.“

Adventszeit. Das Märchen lässt mich fragen, wie wir diese Zeit füllen? Mit Nutzlosem und Überflüssigen, oder stellen wir ein Licht in die Mitte, das Licht der Liebe Gottes, das wärmt und hell macht. Und wir ahnen etwas von der Kraft des Lichtes, wenn viele Lichter hingestellt werden und leuchten. Wärme und Helligkeit wird von ihnen ausgehen

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und grüße Sie herzlich.  
Ihr

*Rolf Schmidt, Pfr.*



Layer-Stahl



## Advent im Kirchspiel Wirberg



Meditation

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder miteinander Advent feiern. Gegenüber den Vorjahren haben wir kleine Veränderungen vorgenommen. Sie lesen es im Terminplan. Das Ziel hat sich nicht verändert. Wir wollen im Schein der Adventskerzen ausruhen, Atem holen und Advent feiern. Dabei begleitet uns ein großer Adventskranz, der durch die einzelnen Orte des Kirchspiels wandert. Jeden Abend zünden wir eine Kerze an. Die Andachten beginnen jeweils um 18:30 Uhr mit dem Adventsgeläut. Sie dauern ca. 25 – 30 Minuten. So ist es möglich, dass Sie ihre weiteren Abendtermine wahrnehmen können. Wir laden Sie herzlich ein.

**Bitte beachten Sie auch diese Termine:** 03.12.17 - Adventskonzert Gesangverein Reinhardshain / 10.12.17 - Adventssingen Gesangverein Lumda / 16.12.17 - Adventsmarkt in Lumda mit Verkaufstand des Bastelkreises Wirberg und anderen Vereinen aus Lumda.



## Sammlung - Brot für die Welt

**Brot für die Welt**

Postbank Köln 500 500-500

In der Zeit vom **03.12.17 – 10.12.17** läuft die diesjährige Sammlung „Brot für die Welt“. Wir freuen uns über Ihre Spende für die Hungernden der Erde und danken Ihnen ganz herzlich.

## Christfest 2017

Nachdem sich das Kirchspiel vergrößert hat, haben die Kirchenvorstände die Gottesdienste für die Festtage geregelt. Es ist uns wichtig, alle Gemeinden angemessen zu berücksichtigen.

Wir feiern **Christvespern** am Heiligen Abend in diesen Kirchen: **Wirberg, Beltershain, Lumda**. In allen Gottesdiensten wird es kleine Weihnachtsspiele geben. Die Gottesdienstzeiten lesen Sie bitte im Gottesdienstplan.



**Abendmahl** Am **1. Christtag** feiern wir den Festgottesdienst zur Geburt des Herrn, für alle Gemeinden, in der **Pfarrkirche Wirberg**. Wir feiern das Heilige Abendmahl.

Am **2. Christtag** feiern wir Festgottesdienste zur Geburt des Herrn in **Beltershain und Lumda**. Wir laden Sie herzlich ein.

## Beginn der Passionszeit

14.02.18



### Aschermittwoch

19:30

Reinhardshain

**Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit**

15.02.18

14:00

Frauenhilfe Lumda

18.02.18



### Invokavit

09:30

Reinhardshain\*

11:00

Göbelnrod\*

*\* jeweils mit Heiligem Abendmahl*



20.02.18

19:30

Frauenhilfe Reinhardshain

22.02.18

14:00

Frauenhilfe Lumda

14:30

Frauenhilfe Göbelnrod



23.02.18

19:00

Göbelnrod / **Atempause**

25.02.18



### Reminiszere

09:30

Beltershain\*

10:30

**Kindergottesdienst Wirberg**

11:00

Lumda\*

*\*jeweils mit Heiligem Abendmahl*



23.01.18	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain	
25.01.18	14:00 14:30	Frauenhilfe Lumda Frauenhilfe Göbelnrod	
28.01.18		<b><u>Septuagesimä</u></b>	
	09:30 11:00	<b>Belersshain Lumda</b>	
01.02.18	14:00	Frauenhilfe Lumda	
02.02.18		<b><u>Tag der Darstellung des Herrn / Lichtmess</u></b>	
	17:00	<b>Belersshain <i>Abendgebet</i></b>	
04.02.18		<b><u>Sexagesimä</u></b>	
	09:30 11:00	<b>Göbelnrod Reinhardshain</b>	
06.02.18	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain	
08.02.18	14:00 14:30	Frauenhilfe Lumda Frauenhilfe Göbelnrod	
11.02.18		<b><u>Estomihi</u></b>	
	09:30 11:00	<b>Lumda Belersshain</b>	

## Epiphaniäs - Fest der Erscheinung des Herrn

Das Epiphaniäsfest ist das älteste Fest der Kirche, das kalendarisch festgelegt war. Vermutlich entstand es um das Jahr 300 im Osten. Die Geburt Jesu, die Taufe Jesu, die Verklärung Jesu prägten den Tag. Im Laufe der Zeit verlagerte sich der Schwerpunkt im Westen, auf die drei Weisen aus dem Morgenland, wodurch ein engerer Bezug zum Christfest hergestellt wurde. Epiphaniäs ist das Fest des Kindes in der Krippe, das der Heiland der Welt ist. „Epiphanie“ bedeutet „Erscheinung“. Wir laden herzlich ein zum festlichen Epiphaniäsgottesdienst am **6. Januar 2018 um 17:30 Uhr in der Kirche Belersshain.**



## Neujahrsempfang



Den Neujahrsgottesdienst feiern wir am 1. Januar. Aber auch mit einem Neujahrsempfang wollen wir das Jahr 2018 begrüßen. Wir laden herzlich dazu ein am 14. Januar 2018 in Lumda. Um 17:30 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Kirche Lumda. Nach dem Gottesdienst beginnt der Empfang im Ev. Gemeindehaus Lumda.

## Passionszeit 2018

Die Passionszeit beginnt am **14. Februar 2018**. Am **Aschermittwoch, um 19:30 Uhr**, feiern wir Gottesdienst in der Kirche in Reinhardshain.

In den Wochen der Passionszeit treffen wir uns wieder zu den Atempausen – **immer freitags um 19:00 Uhr.**



## Beerdigungen Lumda

Die Pfarrdienstordnung sieht vor, dass Frau Pfarrerin A. Rink-Rieken in den Monaten Januar, Februar, März für Lumda die Ansprechpartnerin für alle Beerdigungen ist. Ihre Kontaktdaten lesen Sie auf Seite 16. Vom **22. Januar – 10. Februar 2018 hat Frau Rink-Rieken Urlaub.** Herr Pfarrer Becker vertritt sie.

**Pfarrer Holger Becker - Ev. Pfarramt Merlau,  
Bernsfelder Str. 14, 35305 Grünberg - Weitersshain  
Tel.: 0 66 34 - 86 95 / Mail: becker65@freenet.de**

**WICHTIG**

## Urlaub Pfarrer Schmidt

Herr Pfarrer Rolf Schmidt hat Urlaub in der Zeit vom **08. Januar 2018 – 21. Januar 2018**.  
Herr Pfarrer Bink vertritt ihn.

**Pfarrer Matthias Bink**  
Ev. Pfarramt Queckborn  
Rittergasse 3, 35305 Grünberg - Queckborn  
Telefon: 0 64 01 / 22 73 70  
Telefax: 0 64 01 / 21 77 9  
Mail: Pfarramt.Queckborn@t-online.de



## 700 Jahre Reinhardshain - Chorprojekt

# Gospel and more

2018 veranstaltet die Ev. Kirchengemeinde Wirberg  
Ein Gospelprojekt zum Dorfjubiläum

## 700 Jahre Reinhardshain.

Wir **Proben** samstags **alle 14 Tage** im  
Ev. Gemeindehaus in Göbelnrod.

**Start: 20.01.2018 um 14:00 Uhr**

Leitung: Rainer Geitl

Das Abschlusskonzert ist am 10.11.2018 auf dem Wirberg.



Wer hat Lust mitzusingen?  
Wir freuen uns darauf, dich als  
Sänger/in in der ersten Probe  
begrüßen zu dürfen.



Anmeldung:

Richard Becker - Tel: 0 64 01-15 35  
Mail: gospelandmore76@web.de

01.01.18 	17:30	<b>Neujahr</b> Lumda <i>Neujahrsgottesdienst</i>	
06.01.18 	17:30	<b>Epiphania</b> Beltershain <i>Festgottesdienst zum Tag der Erscheinung des Herrn</i>	
07.01.18 	17:30	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b> Reinhardshain / <i>Abend-Himmel</i>	
09.01.18	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain	
11.01.18	14:00 14:30	Frauenhilfe Lumda Frauenhilfe Göbelnrod	
14.01.18 	17:30	Lumda <i>anschließend Neujahrsempfang im Ev. Gemeindehaus</i>	
18.01.18	14:00	Frauenhilfe Lumda	
21.01.18 	09:30 10:30 11:00	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b> Reinhardshain <i>Kindergottesdienst Wirberg</i> Göbelnrod	

22.12.17	18:30	Göbelnrod / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
23.12.17	18:30	Göbelnrod / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
24.12.17		<b><u>4. Advent / Heiliger Abend</u></b>
	16:00	Wirberg <i>Christvesper mit Weihnachtsspiel</i>
	17:30	Beltershain <i>Christvesper mit Weihnachtsspiel</i>
	18:00	Lumda <i>Christvesper mit Weihnachtsspiel</i>
25.12.17		<b><u>Christfest</u></b>
	10:00	Wirberg <i>Festgottesdienst zur Geburt des Herrn mit Heiligem Abendmahl</i>
		
26.12.17		<b><u>Christfest II</u></b>
	09:30	Lumda <i>Festgottesdienst zur Geburt des Herren</i>
	11:00	Beltershain <i>Festgottesdienst zur Geburt des Herren</i>
31.12.17		<b><u>Altjahrsabend</u></b>
	17:30	Wirberg <i>Jahresschlussgottesdienst</i>

Die Gemeinde lädt ein:		
03.12.17		<b><u>1. Advent</u></b>
	09:30	Reinhardshain*
	11:00	Göbelnrod* <i>* jeweils mit Heiligem Abendmahl - alkoholfrei -</i>
	15:00	Wirberg <i>Adventskonzert Gesangverein Reinhardshain</i>
04.12.17	18:30	Beltershain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
05.12.17	18:30	Beltershain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
06.12.17	18:30	Beltershain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
07.12.17	14:00	Frauenhilfe Lumda
	18:30	Beltershain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
	08.12.17	18:30
09.12.17	18:30	Reinhardshain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
10.12.17		<b><u>2. Advent</u></b>
	09:30	Beltershain <i>mit Heiligem Abendmahl -alkoholfrei-</i>
	10:30	<i>Kindergottesdienst Wirberg</i>
	18:00	Lumda <i>mit Heiligem Abendmahl mit Gesangverein Lumda</i>

11.12.17	18:30	Reinhardshain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
12.12.17 ★	18:30 19:30	Reinhardshain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i> Frauenhilfe Reinhardshain	
13.12.17	18:30	Reinhardshain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
14.12.17 ○○○○	14:00 14:30 18:30	Frauenhilfe Lumda Frauenhilfe Göbelnrod Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	★
15.12.17	18:30	Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
16.12.17 ★	16:00	Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i> <b>anschließend: Adventsmarkt rund um die Kirche</b>	
17.12.17 🕯️	<b>09:30</b> <b>11:00</b>	<b><u>3. Advent</u></b> <b>Göbelnrod</b> <b>Reinhardshain</b>	
18.12.17	18:30	Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
19.12.17	18:30	Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
20.12.17	18:30	Göbelnrod / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
21.12.17	18:30	Göbelnrod / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	

Vor 75 Jahren beging der Kirchenliederdichter Jochen Klepper Selbstmord

## DER HELLWACHE POET



Die Familie wollte mit ihrem Freitod niemanden gefährden: Bevor sie am 11. Dezember 1942 aus dem Leben schieden, klebte Frau Klepper einen Zettel für die Hausgehilfin mit der Aufschrift „Vorsicht Gas!“ an die Küchentür. Zwei Tage zuvor war dem Romanautor und Liederdichter Jochen Klepper beim Gespräch mit dem Gestapo-Gewaltigen Adolf Eichmann endgültig klar geworden, dass es keine Ausreise-Genehmigung für seine jüdische Frau Hanni und die Tochter Renate geben würde.

Als Journalist war Jochen Klepper im Evangelischen Presseverband Breslau verantwortlich für die Rundfunkarbeit gewesen. Er führte Regie, gab den gerade erst eingeführten Morgenandachten ihre Form, schrieb für Tageszei-

tungen und hielt Vorträge. 1931 wechselte er als Redaktionsassistent an das Berliner Funkhaus.

Nach der Machtübernahme durch die Nazis verlor er als Ehemann einer Jüdin seine Anstellung – und verlegte sich auf das Schreiben von Romanen. Kleppers wahre Leidenschaft aber galt den Kirchenliedern. Der hellwache Poet hielt ebenso unverbrüchlich an der Kirche fest, wie er ihr kritisch gegenüberstand; vor allem verübelte er den Kirchenleitungen ihren Verrat am Juden Jesus: „Was an den Juden geschieht“, notierte er 1938, „ist eine schwere, schwere Glaubensprüfung – für die Christen.“

Im selben Jahr erschien sein erstes Lieberbändchen „Kyrie“: Texte, die von tiefer Vertrautheit mit der Bibel zeugen und in der protestantischen Frömmigkeit beheimatet, zugleich aber der Niederschlag sehr persönlicher Glaubenserfahrungen sind. Dunkle, aus dem Schmerz geborene Gesänge, die Finsternis und Verzweiflung nicht ausblenden und doch voller Hoffnung sind.

Währenddessen zogen sich die dunklen Wolken immer drohender über der Familie zusammen. Die Tochter Brigitte durfte noch nach England ausreisen; als für ihre Schwester Renate Anfang Dezember 1942 endlich eine Einreisegenehmigung aus Schweden eintraf, war es zu spät. Die Familie schied freiwillig aus dem Leben – am 11. Dezember 1942. Jochen Kleppers Tagebuch endet mit den Sätzen: „Über uns steht in den letzten Stunden das Bild des segnenden Christus, der um uns ringt. In dessen Anblick endet unser Leben.“

CHRISTIAN FELDMANN